

Ricarda Huch (1864-1947)

Prädestination.

Ich sah das Schicksal an
In einem Traumgesicht;
Des Unmuths Klage rann
Von meiner Lippe dicht:

5

»Was hilft mir dort und hier.
Daß ich gestrebt, gewollt,
Wenn, wie du warfest, mir
Die blinde Kugel rollt?

10

Wenn, was ich red' und thu'
Und langer Kämpfe Schluß
Von Ewigkeit schon du
Mir zugetheilt als Muß?

15

Verfiel ich deinem Bann,
Was meid' ich noch mit Qual
Die Lust der Sünde dann?
Mein Heil ist deine Wahl!«

20

»Nicht zwing' ich deine Bahn,«
Sprach die Gestalt darauf,
»Nur, eh' du ihn gethan,
Weiß ich schon ihren Lauf.«
(92 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/huchric/gedi1894/chap016.html>